

Universität Leipzig
Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Dritte Änderungssatzung zur Satzung über die Durchführung der Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen in Studiengängen mit universitätsinterner Zulassungsbeschränkung

Vom: 24. Mai 2018

Auf der Grundlage von § 6 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulzulassungsgesetz – SächsHZG) vom 7. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 462), i.d.F. des Änderungsgesetzes vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 568) hat die Erziehungswissenschaftliche Fakultät in Ergänzung der Rahmensatzung der Universität Leipzig über die Zulassung zu Studiengängen mit universitätsinterner Zulassungsbeschränkung nach Auswahlverfahren der Hochschule vom 8. April 2009 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 16, S. 39 bis 41) am 12. April 2017 folgende Dritte Änderungssatzung zur Auswahlssatzung erlassen:

Artikel 1

Die Satzung über die Durchführung der Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen in Studiengängen mit universitätsinterner Zulassungsbeschränkung an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Leipzig vom 28. Oktober 2009 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 60, S. 4 bis 7), zuletzt geändert durch die Zweite Änderungssatzung vom 27. April 2017 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 8, S. 8 bis 10) wird wie folgt geändert:

Zu § 3

Es werden die Absätze 1 und 2 durch A - C ersetzt:

„A. Masterstudiengang „Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competence“

(1) Mit der Bewerbung zum Auswahlverfahren sind folgende Unterlagen einzureichen:

- tabellarischer Lebenslauf;
- Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine Hochschulreife), einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis, jeweils in Kopie;
- Zeugnis über einen ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss (ggf. inkl. Transcript of Records) bzw. den Nachweis darüber, dass bei geordnetem Studienverlauf dieser Abschluss bis zum Beginn des Masterstudiums erreicht werden kann;
- Nachweis(e) über Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse mindestens auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens (außer für englische Muttersprachler/innen); für Studierende nicht-deutscher Herkunft außerdem Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Nachweise müssen in englischer oder deutscher Sprache vorliegen; ggf. vorhandene Nachweise über studiengangrelevante Vorbildung und/ oder Qualifikation, Praktika, Qualifikationsarbeiten, Veröffentlichungen oder ähnliche, einen Bezug zum beabsichtigten Studium aufweisende, Aktivitäten;
- Motivationsschreiben mit einer eingehenden schriftlichen Begründung für die Wahl des Masterstudienganges.

(2) Die Zulassung zum Masterstudiengang „Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung/ Studies in Abilities and Development of Competencies (M.A.)“ erfolgt aufgrund der folgenden Auswahlkriterien, für die jeweils Punkte auf einer Skala von 0 bis 20 vergeben werden. Die Zulassung erfolgt entsprechend der Gesamtpunktzahl:

1. die zum Zeitpunkt der Auswahlprüfung vorliegenden Noten des zugrunde liegenden ersten Hochschulabschlusses – 30%
2. das Motivationsschreiben – 30%
3. studiengangrelevante Vorbildung und/oder Qualifikation, Qualifikationsarbeiten, Veröffentlichungen oder ähnliches – 20%
4. studiengangrelevante Praxiserfahrungen aus beruflicher Tätigkeit, Praktika und/oder Freiwilligenarbeit. – 20%

Bei Ranggleichheit entscheidet das Los.

B. Masterstudiengang "Early Childhood Research"

- (1) Mit der Bewerbung zum Auswahlverfahren sind folgende Unterlagen einzureichen:
 - Zeugnis über einen ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss in englischer oder deutscher Sprache (inkl. Transcript of Records) bzw. den Nachweis darüber, dass bei geordnetem Studienverlauf dieser Abschluss bis zum Beginn des Masterstudiums erreicht werden kann;
 - Nachweis über Englischkenntnisse mindestens auf Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens (außer für englische Muttersprachler/innen), der Nachweis muss in englischer oder deutscher Sprache verfasst sein;
 - Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine Hochschulreife), einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis, in englischer oder deutscher Sprache, jeweils in einfacher Kopie;
 - Motivationsschreiben mit einer eingehenden schriftlichen Begründung für die Wahl des Studienganges unter Einbeziehung relevanter Vorkenntnisse in englischer Sprache (max. zwei A4-Seiten) inklusive Selbständigkeitserklärung;
 - Nachweis über fachspezifische Kenntnisse in Methoden und Statistik in deutscher oder englischer Sprache, beispielsweise durch Belege für erbrachte Leistungspunkte in universitären Lehrveranstaltungen (bitte entsprechende Modulbeschreibungen beifügen) oder das Verfassen empirischer (Abschluss-) Arbeiten (bitte beilegen);
 - tabellarischer Lebenslauf in englischer Sprache;
 - ggf. vorhandene Nachweise über studiengangrelevante Vorbildung und/oder Qualifikation, Praktika, Qualifikationsarbeiten, Veröffentlichungen oder ähnliche, einen Bezug zum beabsichtigten Studium aufweisende, Aktivitäten in englischer oder deutscher Sprache.
- (2) Die Zulassung zum Masterstudiengang Early Childhood Research erfolgt aufgrund der folgenden Auswahlkriterien, für die jeweils Punkte auf einer Skala von 0 bis 20 vergeben werden. Die Zulassung erfolgt entsprechend der Gesamtpunktzahl:
 1. die zum Zeitpunkt der Auswahlprüfung vorliegenden Noten des

- zugrunde liegenden ersten Hochschulabschlusses – 10%
- 2. die Englischkenntnisse – 20%
- 3. das Motivationsschreiben – 30%
- 4. die fachspezifischen Kenntnisse in Methoden und Statistik – 20%
- 5. studiengangrelevante Vorbildung und/ oder Qualifikation, Praktika, Qualifikationsarbeiten, Veröffentlichungen oder ähnliches – 20%

Bei Ranggleichheit entscheidet das Los.

C. Masterstudiengang "Professionalisierung frühkindlicher Bildung / Professional Development in Early Childhood Education (M.A.)"

- (1) Mit der Bewerbung zum Auswahlverfahren sind folgende Unterlagen in Kopie einzureichen:
 - tabellarischer Lebenslauf;
 - Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine Hochschulreife), einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis;
 - Nachweis(e) über die erforderlichen Sprachkenntnisse: für Studierende nicht-deutscher Herkunft Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; Nachweis(e) über Sprachkenntnisse: Englischkenntnisse mindestens auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens
 - Zeugnis über einen ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss (ggf. inkl. Transcript of Records) bzw. den Nachweis darüber, dass bei geordnetem Studienverlauf dieser Abschluss bis zum Beginn des Masterstudiums erreicht werden kann;
 - ggf. vorhandene Nachweise über eine studiengangrelevante Berufsausbildung, freiwillige Praktika oder über ähnliche, einen Bezug zum beabsichtigten Studium aufweisende Aktivitäten;
 - Motivationsschreiben mit einer eingehenden schriftlichen Begründung für die Wahl des Masterstudienganges.
- (2) Die Zulassung zum Masterstudiengang „Professionalisierung frühkindlicher Bildung / Professional Development in Early Childhood Education (M.A.)“ erfolgt aufgrund der folgenden Auswahlkriterien, für die jeweils Punkte auf einer Skala von 0 bis 20 vergeben werden. Die Zulassung erfolgt entsprechend der Gesamtpunktzahl:

1. die zum Zeitpunkt der Auswahlprüfung vorliegenden Noten des zugrunde liegenden ersten Hochschulabschlusses – 20%
2. das Motivationsschreiben – 30%
3. studiengangrelevante Vorbildung und/ oder Qualifikation, Qualifikationsarbeiten, Veröffentlichungen oder ähnliches – 30%
4. studiengangrelevante Praxiserfahrungen aus beruflicher Tätigkeit und/oder Praktika. – 20%

Bei Ranggleichheit entscheidet das Los.“

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung zur Satzung über die Durchführung der Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen in Studiengängen mit universitätsinterner Zulassungsbeschränkung an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Leipzig wurde ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät vom 12. April 2017. Diese Änderungssatzung zur Satzung über die Durchführung der Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen in Studiengängen mit universitätsinterner Zulassungsbeschränkung an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Leipzig wurde vom Rektorat am 20. April 2017 genehmigt.
2. Diese Änderungssatzung tritt zum 1. Mai 2017 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
3. In nachfolgenden Veröffentlichungen der Satzung über die Durchführung der Auswahlverfahren zur Vergabe von Studienplätzen in Studiengängen mit universitätsinterner Zulassungsbeschränkung an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Leipzig werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 24. Mai 2018

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin